

# **Seminar Neue Entwicklungen im Gesundheitsrecht**

**Blockseminar**

**14. – 16. November 2013**

**Seminarleitung:**

**Prof. Dr. Bernhard Rütscbe**

**Prof. Dr. Tomas Poledna (Universität Zürich)**

## Ablauf des Seminars

**16. Mai 2013, 13.15 Uhr:** Einführungsveranstaltung und Themenvergabe im Hörsaal 4.B47.

**Juni – September 2013:** Recherche und Verfassen der Seminararbeiten. Es wird empfohlen, vorab eine Disposition einzureichen und diese mit der zuständigen Betreuungsperson zu besprechen.

Massgebend für die Seminararbeit sind die **Leitlinien zum Verfassen einer Seminararbeit** des Dekans in der Fassung vom 27.01.2012!

**30. September 2013:** **Abgabetermin für die Seminararbeiten** (Datum des Poststempels). Die Abgabe der Arbeit erfolgt in 2 schriftlichen Exemplaren sowie elektronisch (per E-Mail) und ist zuzustellen an: Prof. Dr. Bernhard Rüttsche, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Postfach 4466, 6002 Luzern (A-Post, nicht eingeschrieben).

Zustellung der **Fälle für die Gruppenpräsentationen** während dem Blockseminar.

**14.–16. November 2013:** **Blockseminar mit Gruppenpräsentationen**

Die Gruppenpräsentationen sind vor dem Seminar vorzubereiten. Am Seminar selbst wird die Möglichkeit geboten, die Präsentationen zu finalisieren und vor Ort zu üben. Die Präsentationen bestehen in einer Fallbesprechung, welche folgende Elemente enthält:

- Analyse des Sachverhaltes
- Aufzeigen der massgeblichen Rechtsgrundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung
- Lösungsvorschlag
- Stärken und Schwächen des Lösungsvorschlags

Die Präsentation soll derart erfolgen, dass zur rund der Hälfte der Zeit das Publikum in eine Diskussion einbezogen wird. Alle Mitglieder der Arbeitsgruppe sollen sich gleichmässig an der Präsentation beteiligen. Die Präsentation soll unter Zuhilfenahme von Power Point erfolgen. Für die Präsentation stehen 90 Minuten zur Verfügung.

**Dezember 2013:****Notenbekanntgabe.**

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Einerseits aus der schriftlichen Seminararbeit, der doppeltes Gewicht zukommt, und andererseits aus deren Präsentation mit der anschließenden Diskussion. Die Beteiligung an anderen Präsentationen und Diskussionen wird bei der Notenvergabe mitberücksichtigt.

## Teilnehmende und Betreuung

Am Blockseminar nehmen insgesamt 25 Studierende teil.

- 14 Studierende der Universität Luzern
- 11 Studierende der Universität Zürich

Die Betreuung der Luzerner Studierenden erfolgt durch:

**Prof. Dr. Bernhard Rütsche**

[bernhard.ruetsche@unilu.ch](mailto:bernhard.ruetsche@unilu.ch)

**Assistenzen:**

**Nadja D'Amico, RA, MLaw**

[nadja.damico@unilu.ch](mailto:nadja.damico@unilu.ch)

Tel.: 041 229 53 66

**Michael Krebs, RA, MLaw**


[michael.krebs@unilu.ch](mailto:michael.krebs@unilu.ch)

Tel.: 041 229 54 63

## Formelle Hinweise

Vgl. die Leitlinien zum Verfassen einer Seminararbeit vom 27.01.2012

[http://www.unilu.ch/files/Leitlinien\\_Seminararbeit.pdf](http://www.unilu.ch/files/Leitlinien_Seminararbeit.pdf)

<b>Abgabetermin</b>	<b><u>30. September 2013</u></b> (Poststempel)
<b>Umfang</b>	20 bis max. 30 Seiten Text
<b>Formatierung</b>	Text: Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5 Fussnoten: Schriftgrösse 10, Zeilenabstand „einfach“ Blattrand: 2,5 bis max. 3 cm
<b>Erklärung</b>	„Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Hilfe Dritter verfasst habe und in der Arbeit alle verwendeten Quellen angegeben habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle von Plagiaten auf Note 1.0 erkannt werden kann“ Datum/Unterschrift  <b>Nicht vergessen!!</b>
<b>Bewertung</b>	Die Note für die Seminarleistung setzt sich aus der Bewertung der Seminararbeit und der mündlichen Leistung (Präsentation und Teilnahme an den Diskussionen) zusammen. Dabei zählt die Seminararbeit doppelt.
<b>Credits</b>	6 Credits (für genügende Arbeit <u>und</u> aktive Teilnahme am Seminar) ≈ 180 Stunden Arbeit; Arbeitsbelastung für das Verfassen der Seminararbeit ca. 3 bis 4 Wochen.

# Themenliste

## Block 1: Forschung

1. Fremdnützige Forschung mit Kindern	
2. Verwendung von "Operationsabfällen" für die Forschung	
3. Forschung am Menschen mit Placebo	
4. Haftung des Sponsors von Forschungsprojekten	
5. Finanzielle Anreize für Versuchspersonen	

## Block 2: Heil- und Lebensmittel

6. Zulassung von Arzneimitteln gegen seltene Krankheiten (orphan drugs)	Stähelin Celine (UZH)
7. Zulassung von Komplementärarzneimitteln	Maager Lukas (UZH)
8. Off Label Use von Medikamenten: Abgabe und Haftung	Buchmüller Céline (UZH)
9. Geldwerte Versprechen der Heilmittelhersteller an Medizinalpersonen	
10. Gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel (Health Claims)	Pfaff Lisa-Maria (UZH)

## Block 3: Medizinalberufe

11. Zulassung zu den Medizinalberufen	Kellenberger Andrea (UZH)
12. Zulassung zu den Psychologieberufen	Stocker Vanessa (UZH)
13. Auswirkungen des Freizügigkeitsabkommens auf das schweizerische Medizinalberuferecht	Boccardo Giulia (UZH)
14. Gesetzliche Pflichten der Medizinalpersonen (Auswahl)	Diethelm Désirée (UZH)
15. Disziplinar massnahmen gegen Ärzte	Wolter Norma (UZH)

## Block 4: Sozialer Ausgleich

16. Organisation der Krankenversicherer: Verhältnis zu den Ärzten und den Versicherten	Yildirim Bilge (UZH)
17. Der Begriff „Krankheit“ im Sozialversicherungsrecht	
18. Übernahme fortpflanzungsmedizinischer Behandlungen durch die Krankenversicherung	
19. Übernahme von Geschlechtsumwandlungen durch die Krankenversicherung	
20. Die Spitallisten und Spitalfinanzierung	Bosshard Nadja (UZH)

<b>Block 5: Medizinische Behandlungen</b>	
21. Medizinische Zwangsbehandlungen zum Schutz vor Selbstgefährdung	
22. Medizinische Zwangsbehandlungen zum Schutz Dritter	
23. Partizipationsrechte von urteilsunfähigen Personen bei medizinischen Eingriffen	
24. Genetische Untersuchungen durch Privatpersonen	
25. Verstümmelung auf Wunsch urteilsfähiger Patienten	

# Literaturhinweise

## **Vorbereitungslektüre:**

- THOMAS GÄCHTER/IRENE VOLLENWEIDER, Gesundheitsrecht, 2. Aufl., Helbing & Lichtenhahn, Basel 2010 (3. Aufl. erscheint im September 2013!)

## **Empfehlungen für das Verfassen der Seminararbeit:**

- PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK, Juristisches Arbeiten, 4. Auflage, Schulthess Verlag, Zürich 2008.
- RAPHAEL HASS/FRAZISKA M. BETSCHAT/DANIELA THURNHERR, Leitfaden zum Verfassen einer juristischen Arbeit, Dike Verlag, Zürich 2007.
- WOLF SCHNEIDER, Deutsch!, Rowohlt Verlag, Reinbek 2005.

## **Empfehlung für die Arbeit mit den Rechtsquellen:**

- THOMAS GÄCHTER/BERNHARD RÜTSCHKE/BRIGITTE TAG (Hrsg.), Textausgabe Medizin- und Gesundheitsrecht, Helbing Lichtenhahn, Basel 2010 (2. Aufl. erscheint im August 2013!).



## Seminarort

